

Wissenswertes zum Thema

Social-Bookmarking



Verantwortlich i.S.d. TMG

Andreas Brinke Geschäftsführer NMI Capital GmbH
NMI Capital GmbH
Cremon 36
20457 Hamburg

T +49 40 - 70 38 48 99 - 0
F
info@nmi-capital.de
www.nmi-capital.de

Zahlungsmöglichkeiten

...

Zertifikate

...

Info's zur Lieferung

...

Öffnungszeiten

...

Erneuerbare Energien – gesetzlich gefördert und hoch gelobt!

Kontinuierlich steigend ist der Anteil an erneuerbaren Energien am Gesamtenergieverbrauch – innerhalb von 10 Jahren auf mittlerweile bereits 9%. Dass dies noch lange nicht das Ende der Aufschwungsphase ist, dürfte jedem klar sein. Deutschland hat sich sogar auf EU-Ebene dazu verpflichtet, den Anteil von regenerativer Energie bis zum Jahre 2020 zu verdoppeln. Da Biomasse bereits heute ca. 70% der alternativ hergestellten Energie ausmacht und auch in Zukunft eine wesentliche Rolle im Energiemix spielen soll – wurden eine Reihe von Gesetzen und Maßnahmen zur Förderung verabschiedet. Im Rahmen des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) ist auch die Stromerzeugung aus Holz berücksichtigt.

Erneuerbare Energien - Förderung des nachhaltigen Ausbaus durch das EEG

Ohne den Einsatz von Holz bei der Energieerzeugung ist das Ziel der Bundesregierung kaum einzuhalten. Holz wird, genauso wie andere erneuerbare Energien mit festen Einspeisevergütungen und diversen Förderungsmaßnahmen unterstützt. Merkwürdig ist, dass Holz in den Medien bisher kaum berücksichtigt wurde. Es wurde viel über Windenergie, Sonnenenergie und andere mögliche Energiequellen berichtet aber nicht über Holz - obwohl Holz sogar den wichtigsten Energieträger darstellt.

Gerade für die Wärmeerzeugung birgt Holz große Potentiale – dies will der Gesetzgeber mithilfe des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes (EEWärmeG) speziell den Energieträger Holz fördern. Große Holzenergieanlagen und der Ausbau von Wärmenetzen dürften diesen umweltfreundlichen, nachwachsenden und vor allem

vielseitig verwendbaren Rohstoff als Energieträger noch weiter nach vorne bringen. Im Vergleich zu herkömmlichen fossilen Rohstoffen ist der Energieverbrauch für die Herstellung und Verarbeitung von Holz wesentlich geringer. Der positive Umwelteffekt von Holz und vor allem von Restholz ist auch aufgrund der CO2-neutralen Nutzung nicht länger zu leugnen.

Die Energiequelle Restholz ermöglicht Investoren einen erheblichen Gewinn

Gerade Restholz, wie Äste und Sträucher, die bei der Waldpflege anfallen, sind als Energieträger interessant, vor allem weil er günstig ist, klimaneutral und außerdem reichlich vorhanden. Das Emissionshaus NMI Capital hat sich auf geschlossene Fonds für private Anleger im Wachstumsmarkt Erneuerbare Energien spezialisiert. Der Waldfonds „NMI New Energy Holz“ setzt auf Beteiligungen in Restholz-Kraftwerke für eine nachhaltige Energieerzeugung.

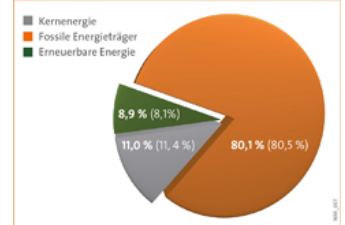
Mit NMI Capital das Wachstum der Erneuerbaren Energien unterstützen – weitere Informationen unter www.nmi-capital.de

ZUM THEMA:

- ➔ NMI Capital GmbH
- ➔ NMI New Energy Holz
- ➔ Erneuerbare Energien

Anzeige

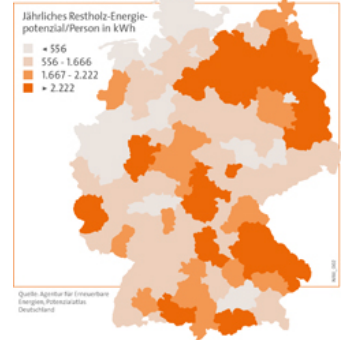
ENERGIEMIX DEUTSCHLAND



Quelle: AGEE, Deutscher Preisenergieindex

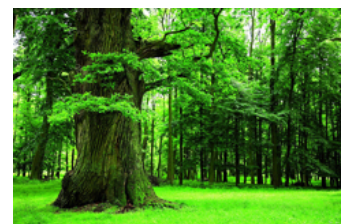
In den Wachstumsmarkt - Erneuerbare Energien - investieren!

ENERGIEPOTENZIALE VON RESTHOLZ



Quelle: Agencja für Erneuerbare Energie, Umweltwissenschaften Deutschland

Energiepotentiale von Restholz in Deutschland



Von der Restholzverwertung mit einem Waldfonds profitieren - für eine grüne Zukunft!